



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

GEPRÜFTER JAHRESBERICHT

vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Management und Verwaltung	2
Bericht der Verwaltung	4
Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2014	6
Entwicklung des Fondsvermögens vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014	7
Vergleich der Nettovermögenswerte	7
Zusammensetzung des Wertpapierbestands zum 31. Dezember 2014	8
Fondsstruktur	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014	12
Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2014	13
1. Allgemeine Informationen	13
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	13
3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Fondsvermögens	14
4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung	15
5. Ertragsverwendung	16
6. Devisenmittelkurse am 31. Dezember 2014	16
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	17
Risikomanagement (ungeprüft)	18
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	19

Aus den in diesem Bericht enthaltenen Angaben können keine Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds abgeleitet werden. Die Ausgabe von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zur Zeit gültigen Prospekts und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht zum vorherigen 31. Dezember und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht zum vorherigen 30. Juni, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Production: KNEIP (www.kneip.com)

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Verwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxemburg

Verwaltungsrat (bis 14. November 2014)

Präsident:

Hans-Jürgen Schäfer
bis 31. August 2014:
Geschäftsführer
WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH,
Hamburg

seit 1. September 2014:
Leiter Relationship Management Institutionell
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Hamburg

Mitglieder:

Sabine Büchel
Administrateur-Délégué

Dr. Detlef Mertens
Administrateur-Délégué

seit 1. April 2014 :
Rüdiger Tepke
Vorstand,
M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.,
Luxemburg

seit 1. April 2014 :
Dr. Volker van Rüth
Geschäftsführer
WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH,
Hamburg

Aufsichtsrat (seit 14. November 2014)

Vorsitzender:

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)¹⁾
-Vorsitzender-

Stellvertretender Vorsitzender:

Dr. Peter Rentrop-Schmid
Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)¹⁾

Rüdiger Tepke
Vorstand,
M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

(seit 14. November 2014; vorher: Geschäftsführung)

Sabine Büchel

Dr. Detlef Mertens

seit 1. März 2014 :
Dirk Schulze

Depotbank und Transferstelle

M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxemburg

Zentralverwaltungsstelle

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxemburg

Unabhängige Wirtschaftsprüfer

BDO Audit S.A.
2, avenue Charles de Gaulle
L-1653 Luxemburg

¹⁾ Umfirmierung zum 1. Juli 2014; vormals M.M. Warburg & CO Kommanditgesellschaft auf Aktien

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Zahlstellen

In Luxemburg (Hauptzahlstelle):

M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle
in der Bundesrepublik Deutschland:

M.M.Warburg & CO (AG & Co.) ¹⁾
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Zahl- und Informationsstelle
in Österreich:

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Graben 21
A-1010 Wien

Anlageberater

Heemann Vermögensverwaltung GmbH
Bösingbachstiege 4
D-48599 Gronau

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH,
Ferdinandstraße 65-67
D- 20095 Hamburg

Anlageausschuss

Ernst Heemann
Heemann Vermögensverwaltung GmbH
Geschäftsführer
Bösingbachstiege 4
D-48599 Gronau

Gerhard Mayer
KFM Deutsche Mittelstand AG
Vorstand
Rathausufer 10
D-40213 Düsseldorf

Hans-Jürgen Friedrich
KFM Deutsche Mittelstand AG
Vorstand
Rathausufer 10
D-40213 Düsseldorf

¹⁾ Umfirmierung zum 1. Juli 2014; vormals M.M.Warburg &CO Kommanditgesellschaft auf Aktien

BERICHT DER VERWALTUNG

1. Anlageziele und Anlagepolitik

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS bietet dem Anleger den Zugang zu Investments in Unternehmensanleihen des Mittelstandes. Die Anleihen erfüllen die Zugangsvoraussetzungen der Richtlinien der deutschen Börsen. Der Fonds investiert mindestens 51 % in fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Umtauschanleihen, Optionsanleihen und Genussscheine. Bis zu 10 % des Wertes des Fondsvermögens können auch in Geldmarktinstrumente sowie in notierte Schuldscheinanleihen angelegt werden. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen Schuldverschreibungen deutscher mittelständischer Unternehmen mit Bonität, Wachstum, Nachhaltigkeit und Ertrag im Vordergrund.

2. Anlagestrategie und Ergebnis

Ausgelöst durch Ratingherabstufungen, gemeldeten Insolvenzen von Anleiheemittenten und durch eine negative Presse kamen die Unternehmensanleihen des Mittelstandes an allen Börsenplätzen unter Druck und gaben in ihren Kursen auf breiter Front nach. Diese Entwicklung beeinflusste 2014 die wichtigen Anleihen-Indices MiBoX, MiBoxInvGrade und BONDMD negativ. Lediglich der Entry Corporate Bond Index, der die in Frankfurt gehandelten Mittelstandsanleihen abbildet, konnte sich im Laufe des Jahres erholen.

Per 31. Dezember 2014 hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS in 34 Anleihen und in einen Genussschein zu einem Einstandswert von EUR 14.523.878,55 investiert.

Bei der Auswahl der Investments konnte ein ausgewogener Branchenmix erzielt werden. Werte aus den Sektoren der erneuerbaren Energien wurden nur selektiv aufgenommen und Modelabels wurden nicht ausgewählt. Es wurden hauptsächlich deutsche Emittenten ausgewählt (70,9 %). Die restlichen Emittenten verteilen sich auf die Niederlande (10,05 %), Luxemburg (4,52 %) Österreich (2,57 %) und Gibraltar (2,27 %).

Die Laufzeit der ausgewählten Anleihen teilt sich in 1-3 Jahre (4,45 %), 3-5 Jahre (66,56 %) und 5-7 Jahre (17,12 %). Der Genussschein hat eine Restlaufzeit von mehr als 20 Jahren.

Der Anteilswert des „Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS“ – Anteilklasse M stieg im Berichtszeitraum 1. Januar 2014 – 31. Dezember 2014 um 0,61 %, der Anteilswert der Anteilklasse I um 0,34 % (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI).

Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg. Das Zinsänderungsrisiko stellt ein Risiko in Phasen steigender Zinsen dar.

Währungsrisiken

Der Fonds weist keine Anlagen in Fremdwährungen auf und besitzt somit kein Fremdwährungsrisiko.

Marktpreisrisiken

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist entsprechend seinem Anlagekonzept in Mittelstandsanleihen investiert und damit den Risiken von Marktpreisänderungen ausgesetzt.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe des Marktes für Unternehmensanleihen und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere des Liquiditätsportfolios zu nahezu jedem Zeitpunkt zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Bei den Mittelstandsanleihen des Kernportfolios können Marktphasen vorliegen, bei denen entsprechende Anleihen nur unter erheblich ausgeweiteten Geld-Brief-Spreads gehandelt und zum Teil nur mit hohen Abschlägen auf den üblichen Geldkurs veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Die Verwaltungsgesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der ausgewählten Anleihen sind die oben genannten Adressenausfallrisiken als durchschnittlich im Hinblick auf das Marktuniversum, in welches der Fonds investiert, einzustufen.

BERICHT DER VERWALTUNG

Dennoch sind temporäre stark negative Bonitätsveränderungen oder Ausfälle nicht auszuschließen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Fonds darf Derivate zur Absicherung von Vermögenswerten des Fonds gegen Wertpapierkurs und Zinsänderungsrisiken sowie zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens einsetzen. Im Berichtszeitraum war der Fonds zu keinem Zeitpunkt in Derivate investiert. Das sonstige Marktpreisrisiko kann somit als gering eingeschätzt werden.

4. Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraum

Am 27. Januar 2014 wurde die Anteilsklasse I (WKN A1J698) für institutionelle Anleger aufgelegt.

Am 28. März 2014 wurde die Anteilsklasse R geschlossen.

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

ZUSAMMENSETZUNG DES FONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2014

	EUR	% am NFV ¹⁾
Wertpapiervermögen zum Kurswert (Wertpapiereinstandswert: EUR 14.523.878,55)	14.092.867,60	90,31
Bankguthaben	1.240.841,24	7,95
Zinsforderungen aus Wertpapieren	381.010,05	2,44
Gesamtvermögen	15.714.718,89	100,70
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-14.889,00	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-94.364,18	-0,60
Gesamtverbindlichkeiten	-109.253,18	-0,70
Fondsvermögen	15.605.465,71	100,00

Anteilkategorie M

Fondsvermögen	EUR	12.884.660,15
Anteile im Umlauf	Stück	253.532,000
Inventarwert pro Anteil	EUR	50,82

Anteilkategorie I

Fondsvermögen	EUR	2.720.805,56
Anteile im Umlauf	Stück	54.236,000
Inventarwert pro Anteil	EUR	50,17

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses geprüften Jahresberichtes.

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS VOM 1. JANUAR 2014 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2014

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	5.400.353,99
Mittelzuflüsse	14.297.678,03
Mittelrückflüsse	-4.029.276,72
Ertragsausgleich (ordentlich und außerordentlich)	-77.518,37
Ergebnis des Geschäftsjahres nach Ertragsausgleich	14.228,78
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	15.605.465,71

	Stück Anteilklasse R*	Stück Anteilklasse M	Stück Anteilklasse I
Anteilumlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	519.200,000	106.710,000	0,000
Im Geschäftsjahr ausgegebene Anteile	0,000	222.008,000	57.311,000
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-519.200,000	-75.186,000	-3.075,000
Anteilumlauf am Ende des Geschäftsjahres	0,000	253.532,000	54.236,000

VERGLEICH DER NETTOVERMÖGENSWERTE

		31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Fondsvermögen	EUR	-	5.400.353,99	15.605.465,71
Anteilklasse R*				
Fondsvermögen	EUR	-	10.284,72	-
Anteile im Umlauf	Stück	-	519.200,000	-
Inventarwert pro Anteil	EUR	-	0,02	-
Anteilklasse M				
Fondsvermögen	EUR	-	5.390.069,27	12.884.660,15
Anteile im Umlauf	Stück	-	106.710,000	253.532,000
Inventarwert pro Anteil	EUR	-	50,51	50,82
Anteilklasse I				
Fondsvermögen	EUR	-	-	2.720.805,56
Anteile im Umlauf	Stück	-	-	54.236,000
Inventarwert pro Anteil	EUR	-	-	50,17

* Anteilklasse wurde im Geschäftsjahr geschlossen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses geprüften Jahresberichtes.

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2014

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV ¹⁾
Wertpapiervermögen					14.092.867,60	90,31
Börsennotierte Wertpapiere					11.508.775,10	73,75
Verzinsliche Wertpapiere						
4,625 DIC Asset AG DE000A12T648	400.000	400.000 0	EUR	105,70	422.800,00	2,71
7,5% Alfineier Präzis 2013/29.10.2018 DE000A1X3MA5	654.000	754.000 -100.000	EUR	105,05	687.027,00	4,40
6,75% Bastei Lübbe 2011/26.10.2016 DE000A1K0169	45.000	45.000 0	EUR	107,40	48.330,00	0,31
7,75% Beate Uhse AG 2014/09.07.2019 DE000A12T1W6	400.000	400.000 0	EUR	101,20	404.800,00	2,59
6% Dt EWB 2014/11.04.2019 DE000A11QF77	275.000	275.000 0	EUR	103,00	283.250,00	1,82
8,5% Ekosem 2012/07.12.2018 DE000A1R0RZ5	783.000	556.000 0	EUR	60,30	472.149,00	3,03
9,75% Ekotechnika 2013/10.05.2018 DE000A1R1A18	758.000	858.000 -100.000	EUR	21,22	160.847,60	1,03
8% Ferratum 2013/21.10.2018 DE000A1X3VZ3	500.000	500.000 0	EUR	101,50	507.500,00	3,25
3% Fresenius Fin 2014/01.02.2021 XS1013955379	300.000	300.000 0	EUR	106,22	318.645,00	2,04
7,25% German Pellets 2013/09.07.2018 DE000A1TNAP7	61.000	0 -139.000	EUR	103,50	63.135,00	0,40
7,25% German Pellets 2014/27.11.2019 DE000A13R5N7	400.000	400.000 0	EUR	100,00	400.000,00	2,56
6,5% GEWA 5 to 1 Gmb 2014/24.03.2018 DE000A1YC7Y7	726.000	726.000 0	EUR	95,25	691.515,00	4,43
3,25% HeidelbergC SA 2013/21.10.2021 XS1002933072	350.000	350.000 0	EUR	109,36	382.742,50	2,45
6,25% Hörmann 2013/05.12.2018 DE000A1YCRD0	300.000	0 -60.000	EUR	100,50	301.500,00	1,93
3,875% Hornbach-Baumär 2013/15.02.2020 DE000A1R02E0	311.000	100.000 0	EUR	109,85	341.633,50	2,19
7,25% KTG Energie 2012/28.09.2018 DE000A1ML257	925.000	625.000 0	EUR	104,50	966.625,00	6,20
8,75% Metalcorp 2013/27.06.2018 DE000A1HLTD2	946.000	496.000 0	EUR	100,00	946.000,00	6,06
7,5% Neue ZWL Zahnra 2014/04.03.2019 DE000A1YC1F9	650.000	800.000 -150.000	EUR	106,90	694.850,00	4,45
3,75% Otto GmbH 2013/17.09.2020 XS0972058175	154.000	54.000 0	EUR	108,20	166.628,00	1,07
7% Pcc Se 2013/01.10.2018 DE000A1YCSY4	450.000	450.000 0	EUR	101,40	456.300,00	2,92
6,75% Pcc Se 2014/01.10.2021 DE000A13SH30	300.000	300.000 0	EUR	100,10	300.300,00	1,92
7,75% Sanha GmbH 2013/04.06.2018 DE000A1TNA70	50.000	50.000 0	EUR	102,50	51.250,00	0,33

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses geprüften Jahresberichtes.

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2014

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV ¹⁾
3,25% Schaeffler 2014/15.05.2019 XS1067864881	300.000	300.000 0	EUR	101,20	303.585,00	1,95
4,875% SGL 2013/15.01.2021 XS1002933403	400.000	600.000 -200.000	EUR	103,75	415.000,00	2,66
6,25% Stern Immo 2013/23.05.2018 DE000A1TM8Z7	490.000	40.000 0	EUR	99,90	489.510,00	3,14
4,875% UBM Realitäten. 2014/09.07.2019 AT0000A185Y1	400.000	400.000 0	EUR	100,16	400.640,00	2,57
6,125% Underberg GmbH 2014/07.07.2021 DE000A11QR16	400.000	400.000 0	EUR	106,00	424.000,00	2,72
Sonstige Forderungswertpapiere						
0% GS RENTE SeniVita Sozial 2014/31.12.2099 DE000A1XFUZ2	425.000	425.000 0	EUR	96,05	408.212,50	2,62
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				2.584.092,50	16,56	
Verzinsliche Wertpapiere						
8% ALBA Group 2011/15.05.2018 DE000A1KQ177	600.000	600.000 0	EUR	87,50	525.000,00	3,36
5,75% DIC Asset 2013/09.07.2018 DE000A1TNJ22	400.000	400.000 0	EUR	107,30	429.200,00	2,75
7% Enterprise Hld 2012/26.09.2017 DE000A1G9AQ4	343.000	343.000 0	EUR	103,25	354.147,50	2,27
5,875% HELMA 2013/19.09.2018 DE000A1X3HZ2	530.000	730.000 -200.000	EUR	105,45	558.885,00	3,59
6,75% Immo Salamander 2012/06.12.2019 DE000A1RFBP5	100.000	100.000 0	EUR	101,51	101.510,00	0,65
6,75% KION 2013/15.02.2020 XS0889217716	300.000	300.000 0	EUR	107,70	323.100,00	2,07
7,75% MITEC 2012/30.03.2017 DE000A1K0NJ5	334.000	411.000 -77.000	EUR	87,50	292.250,00	1,87

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

FONDSSTRUKTUR

Geographische Gewichtung

in %

Deutschland	70,90
Niederlande	10,05
Luxemburg	4,52
Österreich	2,57
Gibraltar	2,27
	90,31

Branchengewichtung

in %

Sonstige Finanzunternehmen	29,00
Sonstige öffentl. und persönl. Dienstleistungen	20,50
Werkzeug- und Maschinenbau	10,38
Grundstücks- und Wohnungsunternehmen	7,65
Groß- und Einzelhandel	6,25
Automobilzulieferung	4,40
Bauindustrie	3,59
Getränkeherstellung inkl. Spirituosen	2,72
Betreuung und Pflege	2,62
Sonstige	3,20
	90,31

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses geprüften Jahresberichtes.

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsennotierte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
2,95% Robert Bosch 2014/11.07.2039 XS1084874533	EUR	200.000	-200.000
6,25% Grand City Prop 2013/03.06.2020 XS0937063310	EUR	100.000	-300.000
7,75% Singulus 2012/23.03.2017 DE000A1MASJ4	EUR	150.000	-350.000
8% JF Behrens 2011/15.03.2016 DE000A1H3GE9	EUR	250.000	-250.000
8,75% Gebr. Sanders 2013/22.10.2018 DE000A1X3MD9	EUR	0	-420.000
8,75% Kuka 2010/15.11.2017 DE000A1E8X87	EUR	0	-200.000
8,75% Schaeffler 2012/15.02.2019 XS0741939788	EUR	0	-300.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere			
5,875% HELMA 2013/19.09.2018 DE000A1YC4V0	EUR	400.000	-400.000
7,5% Uniwheels 2011/05.11.2014 DE000A1KQ367	EUR	0	-400.000
7,875% DF Dt Forfait 2013/27.05.2020 DE000A1R1CC4	EUR	300.000	-300.000
8% Dt. Rohstoff AG 2013/11.07.2018 DE000A1R07G4	EUR	65.000	-65.000

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG VOM 1. JANUAR 2014 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2014

	EUR
Zinsen aus Wertpapieren	727.361,40
Erträge insgesamt	727.361,40
Verwaltungsvergütung	-201.973,13
Depotbankvergütung	-15.312,99
Taxe d'Abonnement	-6.290,55
Prüfungskosten	-15.322,82
Druck- und Veröffentlichungskosten	-5.800,28
Abschreibung auf Gründungskosten	-1.953,32
Register- und Transferstellengebühr	-7.453,10
Sonstige Aufwendungen	-8.331,55
Aufwendungen insgesamt	-262.437,74
Ordentlicher Ertragsausgleich	127.715,93
Ordentlicher Ertrags-/Aufwandsüberschuss	592.639,59
Realisierte Gewinne/Verluste	-51.692,77
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-50.197,56
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	490.749,26
Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes	-476.520,48
Ergebnis des Geschäftsjahres	14.228,78
Transaktionskosten im Berichtszeitraum gesamt	18.634,82
Ongoing Charges in %	
Anteilklasse M	2,15
Anteilklasse I	1,87
Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.	
Portfolio Turnover Rate in %	10,98
Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.	

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses geprüften Jahresberichtes.

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

ERLÄUTERUNGEN ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 31. DEZEMBER 2014

1. Allgemeine Informationen

Der Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (Fonds) ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines fonds commun de placement errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten. Das Sondervermögen unterliegt Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Der Fonds wird von der WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet.

Wichtige Ereignisse in der Berichtsperiode

Auflage von Anteilklassen:

Anteilklasse I am 27. Januar 2014

Der Verwaltungsrat der WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. hat am 28. März 2014 beschlossen, die Anteilklasse R des Sondervermögens zu schließen.

Angaben zu Anteilklassen

Für den Fonds dürfen verschiedene Anteilklassen ausgegeben werden. Derzeit werden die Anteile des Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds in zwei Anteilklassen ausgegeben, die sich wie folgt unterscheiden:

	Anteilklasse M	Anteilklasse I
Verwaltungsvergütung p.a. Mindestanlagesumme	bis zu 1,6 % p.a. keine	bis zu 1,5 % p.a. EUR 500.000,00

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Darstellung der Finanzberichte

Der Bericht des Fonds ist gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Der Teilfonds bilanziert in Euro. Die konsolidierte Vermögensaufstellung und die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung beinhalten die jeweiligen Summen des Teilfonds mit den Devisenumrechnungskursen zum Geschäftsjahresende.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Einzelnen

Wertpapieranlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen in Luxemburg. Daneben gelten gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nachfolgende wesentliche Bewertungsregeln:

- Wertpapiere, die an einer Börse oder an einem geregelten Markt notiert bzw. gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet; in der Regel ist dies der Kurs, der am letzten Börsentag vor dem Bewertungsstichtag an der Börse oder dem geregelten Markt notiert bzw. gehandelt wird, die bzw. der normalerweise der Hauptmarkt für diese Gattung ist.
- Sofern Vermögenswerte nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt werden oder wenn der ermittelte Preis oder Kurs von Vermögenswerten, die an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt notiert bzw. gehandelt werden, nicht repräsentativ für den angemessenen Marktwert dieser Vermögenswerte erscheint, wird für die Bewertung dieser Vermögenswerte der vorsichtig und in gutem Glauben ermittelte voraussichtlich mögliche Verkaufswert zugrunde gelegt.

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

- Die Bewertung von Vermögenswerten, für die ein liquider Markt nicht vorhanden ist, erfolgt mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen, wobei nicht zwingend effektive Markttransaktionen stattgefunden haben müssen. Hierbei kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass ein tatsächlicher zu realisierender Verkaufspreis der Vermögenswerte zu einem höheren bzw. niedrigeren Wert führen kann.
- Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Gattungen, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.
- Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Portfolios zum letztverfügbaren Börsenkurs ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.
- Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft wird, ebenso wie das Entgelt für die Depotbank, auf den bewertungstäglichen zu ermittelnden Inventarwert abgegrenzt und monatlich nachträglich ausbezahlt.
- Die Steuer auf das Fondsvermögen außerhalb Luxemburger Zielfonds (Taxe d'Abonnement, 0,05 % p. a.) ist vierteljährlich auf das Fondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen.

Forderungen

Forderungen werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Rückstellungen sind in Höhe des erwarteten Zahlungsbetrages ausgewiesen.

Erträge und Aufwendungen

Erträge aus Wertpapieranlagen werden bei Zufluss, die anderen Erträge sowie Aufwendungen werden in der Periode erfasst, zu der sie wirtschaftlich gehören.

In den steuerpflichtigen Erträgen des Fonds ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während der Berichtsperiode angefallenen Netto-Erträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Währungsumrechnung

Bei Käufen von Vermögensgegenständen in einer anderen Währung als der Fondswährung wird der Umrechnungskurs zum Kauftag, bei Erträgen und Aufwendungen der Umrechnungskurs zum Transaktionstag und bei der Vermögensaufstellung inklusive des realisierten und unrealisierten Ergebnisses der Umrechnungskurs zum Ende des Berichtszeitraums zu Grunde gelegt.

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Fondsvermögens

Wertpapiervermögen

Die börsennotierten Wertpapiere wurden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen, die über eine Schnittstelle mit einem Datenprovider am 30. Dezember 2014 geliefert wurden, bewertet.

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

Bankguthaben

Das Kontokorrent in Höhe von EUR 1.240.841,24 setzt sich aus EUR-Guthaben zusammen

Zinsforderungen aus Wertpapieren

Die Zinsansprüche betreffen Stückzinsen auf verzinsliche Wertpapiere.

Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen

Die Position resultiert aus valutarisch bedingt noch nicht geflossenen Zahlungsausgängen zurückgegebener Anteile.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwaltungsgesellschaft	63.392,74
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank	3.955,38
Rückstellung Prüfungskosten	9.972,82
Rückstellung Register- und Transferstellenvergütung	1.718,89
Rückstellung Reportingkosten	3.950,89
Rückstellung Jahresgebühr CSSF	2.078,91
Rückstellung Taxe d'Abonnement	1.950,76
Sonstige Rückstellungen	7.343,79
Gesamt	94.364,18

4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Zinsen aus Wertpapieren

Die Zinserträge resultieren aus den gehaltenen Wertpapieren einschließlich der abgegrenzten, noch nicht fälligen Zinsen.

Verwaltungsvergütung

Die ausgewiesene Verwaltungsvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme von Verwaltungsaufgaben derzeit in Höhe von 1,10 % (AK I) und 1,50 % (AK M) p. a., mindestens jedoch EUR 30.000,00 p. a. Die Gebühren werden täglich auf den zu ermittelnden Inventarwert des Fonds abgegrenzt und am Ende eines jeden Monats berechnet und ausbezahlt.

Depotbankvergütung

Die ausgewiesene Depotbankvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme der gesetzlich geforderten Depotbankaufgaben mit bis zu 0,10 % p. a., mindestens jedoch EUR 15.000,00 p. a. Die Gebühren werden täglich auf den zu ermittelnden Inventarwert des Fonds abgegrenzt und am Ende eines jeden Quartals berechnet und ausbezahlt.

Taxe d'Abonnement

Die Taxe d'Abonnement beträgt 0,05 % p. a. vom Nettoinventarwert der Gesellschaft, abzüglich des Nettoinventarwertes der Investments, die der luxemburgischen Steuer unterliegen. Sie wird quartalsweise im Nachhinein gezahlt.

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

Register- und Transferstellengebühr

Die ausgewiesene Register- und Transferstellengebühr betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Register- und Transferstellenaufgaben.

Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Depotgebühren	1.839,61
BaFin Gebühr	494,00
CSSF Gebühr	3.008,30
Transaktionskosten	2.685,00
Sonstige Kosten	304,64
Gesamt	8.331,55

Realisierte Gewinne / Verluste

Das ausgewiesene realisierte Ergebnis betrifft Kursgewinne und -verluste aus Verkäufen von Wertpapieren und Investmentfonds sowie aus Devisengeschäften und ergibt sich als Differenz aus den durchschnittlichen Anschaffungskosten und dem Veräußerungserlös.

Veränderung des nicht realisierten Gewinnes / Verlustes

Die Veränderung der nicht realisierten Wertentwicklung spiegelt die Entwicklung der Kursänderungen im Berichtsjahr wieder. Die Ermittlung der Veränderung der nicht realisierten Wertentwicklung erfolgt ebenso unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Einstandskurse.

5. Ertragsverwendung

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft hat am 24. Februar 2015 beschlossen, die folgende Ausschüttung für das abgelaufene Geschäftsjahr vorzunehmen:

Fonds: Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

Anteilklasse M		
Ausschüttungstermin:		24. Februar 2015
Betrag pro Anteil	EUR	2,1000
Anteilklasse I		
Ausschüttungstermin:		24. Februar 2015
Betrag pro Anteil	EUR	2,000

6. Devisenmittelkurse am 31. Dezember 2014

Der Fonds bilanziert in Euro (EUR). Alle auf eine andere Währung als Euro oder die übrigen auf Währungen der an der Europäischen Währungsunion teilnehmenden Länder lautenden Vermögenswerte wurden zum letzten Devisenmittelkurs der jeweiligen Währung in Euro umgerechnet. Die Umrechnung der auf Währungen der an der Europäischen Währungsunion teilnehmenden Länder lautenden Vermögenswerte anders als Euro in Euro erfolgt anhand der amtlich festgestellten Umrechnungskurse.



BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ

An die Anteilinhaber des Investmentfonds Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Entsprechend dem uns von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 14. August 2014 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS geprüft, der aus der Aufstellung des Nettofondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2014 der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen Internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS zum 31. Dezember 2014 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 28. April 2015

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch

Bettina Blinn

BDO Audit, Société Anonyme
R.C.S. Luxembourg B 147.570
TVA LU 23425810

BDO Audit, a *société anonyme* incorporated in Luxembourg, is a member of BDO International Limited, a UK company limited by guarantee, and forms part of the international BDO network of independent member firms. BDO is the brand name for the BDO network and for each of the BDO Member Firms.

RISIKOMANAGEMENT (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Bestimmung des Gesamtrisikos

Die Bestimmung des Gesamtrisikos wurde für dieses Sondervermögen durch den sogenannten Commitment-Ansatz ermittelt. Zum Zweck der Risikobegrenzung darf das Risiko aus Derivaten unter Berücksichtigung von Netting- und Hedging-Effekten maximal 100 % des Nettovermögenswertes des Sondervermögens betragen.

Anmerkungen

Beim Commitment-Ansatz wird das Gesamtrisiko der Derivate des Sondervermögens unter Berücksichtigung von Netting- und Hedging-Effekten gemessen, das den Gesamtnettowert des Portfolios des Sondervermögens nicht überschreiten darf. Dazu werden beim Commitment-Ansatz Derivate in den Marktwert oder ggf. einen fiktiven Wert der Vermögenswerte umgerechnet, auf die sich das jeweilige Derivat bezieht („Basiswert“).

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place Dargent
1413 Luxembourg

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - Anteilklasse M

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz
Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014
Endausschüttung

ISIN: LU0974225590
WKN: A1W5T2
Ex-Tag: 24. Februar 2015
Zahltag: 26. Februar 2015
Tag des Ausschüttungsbeschlusses: 24. Februar 2015

Betrag per Anteil in EUR

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 InvStG Buchstabe:

	Natürliche Personen mit Anteilen im Privat- vermögen	Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs- vermögen ¹⁾	Körper- schaften ²⁾
a) Betrag der Ausschüttung	2,1000000	2,1000000	2,1000000
Nachrichtlich: Zahlbetrag der Ausschüttung	2,1000000	2,1000000	2,1000000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge davon aufgrund von Absetzungen f. Abnutzung (AfA) oder Absetzungen f. Substanzverringerung (AfS)	0,0373302	0,0373302	0,0373302
b) Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	2,0626698	2,0626698	2,0626698
davon Betrag der ausgeschütteten Erträge	2,0626698	2,0626698	2,0626698
davon Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c) In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltenen			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	2,0626698	2,0626698
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab dem 1. Januar 2009 anzuw. Fassung	0,0000000	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
oo)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	2,0626698	2,0626698	2,0626698
bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000000	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000000	0,0000000
	davon steuerpflichtige Veräußerungsgewinne, nicht enthalten in c) dd) und in c) ff)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	-	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	-	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	-	0,0000000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Der Jahresbericht des vorbezeichneten Investmentfonds in deutscher Sprache kann bei der Investmentgesellschaft unter der o. g. Adresse angefordert werden.

- 1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.
- 4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten. Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 - S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place Dargent
1413 Luxembourg

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - Anteilklasse I

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz
Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014
Endausschüttung

ISIN: LU0848515663
WKN: A1J698
Ex-Tag: 24. Februar 2015
Zahltag: 26. Februar 2015
Tag des Ausschüttungsbeschlusses: 24. Februar 2015

Betrag per Anteil in EUR

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 InvStG Buchstabe:

	Natürliche Personen mit Anteilen im Privat- vermögen	Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs- vermögen ¹⁾	Körper- schaften ²⁾
a) Betrag der Ausschüttung	2,0000000	2,0000000	2,0000000
Nachrichtlich: Zahlbetrag der Ausschüttung	2,0000000	2,0000000	2,0000000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge davon aufgrund von Absetzungen f. Abnutzung (AfA) oder Absetzungen f. Substanzverringerung (AfS)	0,0409247	0,0409247	0,0409247
b) Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	1,9590753	1,9590753	1,9590753
davon Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,9590753	1,9590753	1,9590753
davon Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c) In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltenen			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	1,9590753	1,9590753
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab dem 1. Januar 2009 anzuw. Fassung	0,0000000	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
oo)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	1,9590753	1,9590753	1,9590753
bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000000	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000000	0,0000000
	davon steuerpflichtige Veräußerungsgewinne, nicht enthalten in c) dd) und in c) ff)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000

DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	-	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	-	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	-	0,0000000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Der Jahresbericht des vorbezeichneten Investmentfonds in deutscher Sprache kann bei der Investmentgesellschaft unter der o. g. Adresse angefordert werden.

- 1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.
- 4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten. Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 - S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

Anschrift: WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxembourg
Postanschrift: Boîte Postale 858, L-2018 Luxembourg
Telefon: (+352) 42 44 91 - 1
Telefax: (+352) 42 25 94
E-Mail: info@warburg-invest.lu
Internet: www.warburg-fonds.com



M. M. WARBURG & CO LUXEMBOURG

Anschrift: M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxembourg
Postanschrift: Boîte Postale 16, L-2010 Luxembourg
Telefon: (+352) 42 45 45 - 1
Telefax: (+352) 42 45 69
E-Mail: info@mmwarburg.lu
Internet: www.mmwarburg.lu
SWIFT: WBWC LU LL



M. M. WARBURG & CO

1798

Anschrift: Ferdinandstraße 75, D-20095 Hamburg
Postanschrift: Postfach 10 65 40, D-20079 Hamburg
Telefon: (+49) (0)40 32 82 - 0
Telefax: (+49) (0)40 36 18 - 1000
SWIFT: WBWC DE HH